

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nr.: M0100973-EU  
Produktcode MP100973  
Produktbezeichnung Methylsalicylat

Enthält Methylsalicylat

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Laborchemikalien und Herstellung von Stoffen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Rapiscan-Systeme  
23 Frontage Road  
Andover, Massachusetts 01810, USA

### Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kontaktstelle Rapiscan-Systeme: +1 978 658 3767  
E-Mail-Adresse [RapTraceMaterialSafetyDataSheets@rapiscansystems.com](mailto:RapTraceMaterialSafetyDataSheets@rapiscansystems.com)

### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon (24 Stunden) INFOTRAC +1 352 323 3500 (International)  
+1 800 535 5053 (Nordamerika)

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Akute Toxizität (oral)	Kategorie 4 – (H302)
------------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator  
Vorhanden  
Enthält Methylsalicylat



Signalwort  
Achtung

#### Gefahrenhinweise

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

**Sicherheitshinweise** - EU (§28, 1272/2008)

P264 – Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Hautbereiche gründlich waschen

P270 – Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P301+P312 – BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P330 – Mund ausspülen.

P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Informationen verfügbar

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Substanzen**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht-%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH- Registrierungs- nummer
Methylsalicylat	Vorhanden	119-36-8	90–100	Akute Tox. H302 (Selbsteinstufung)	Nicht bestimmt

**Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16**

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe in einer Konzentration  $\geq 0,1$  % (Regulation (EC) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Allgemeine Beratung</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal zur Behandlung bereitstellen.
<b>Augenkontakt</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
<b>Hautkontakt</b>	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Bedarf einen Arzt aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer zum Atmen angenehmen Position ruhigstellen. Bei Bedarf einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

<b>Symptome</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann Reizungen der Augen, Haut, des Magen-Darm-Trakts und der Atemwege verursachen. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
-----------------	--

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln.
------------------------------	--------------------------

**Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Sprühwasser, Nebel. Alkoholresistenter Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Nicht bestimmt

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennen kann reizende Dämpfe verursachen.

<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Kohlenstoffoxide
---	------------------

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzanzug tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen, Nebel und Aerosol vermeiden.

**Für Notfallhelfer**

Verwenden Sie den in Abschnitt 8 empfohlenen persönlichen Schutz.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Boden, Gräben, Kanalisation, Wasserwege und/oder Grundwasser verhindern. Abschnitt 12 – Umweltbezogene Angaben

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

<b>Eindämmungsmethoden</b>	Weitere Undichtigkeiten oder Materialverschüttungen verhindern.
----------------------------	---

<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mit Absorptionsmaterial aufnehmen. Aufnehmen und in ordnungsgemäß gekennzeichnete Behälter geben.
--------------------------------	---

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSÖRGUNG

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Empfehlungen zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen und Sprühnebel vermeiden.

**Allgemeine Hygieneüberlegungen**

Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Hautbereiche gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerungsbedingungen**

Behälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort dicht verschlossen halten. Vor Licht schützen. Von Hitze fernhalten. Von unverträglichem Material entfernt aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen****Spezifische Endanwendung(en)**

Laborchemikalien und Herstellung von Stoffen.

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzen**

Dieses Produkt enthält keine gefährlichen Materialien mit Grenzwerten für die berufsbedingte Exposition, die von den für die Region zuständigen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische****Steuerungseinrichtungen**

Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augenwaschstationen Duschen

**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Eine Schutzbrille, die einem zugelassenen Standard entspricht, sollte verwendet werden, wenn eine Risikobewertung ergibt, dass dies erforderlich ist, um zu vermeiden, dass eine Exposition durch Flüssigkeitsspritzer, Nebel, Gase oder Stäube erfolge kann. Wenn Kontakt möglich ist, sollte der folgende Schutz getragen werden, es sei denn, die Bewertung weist auf einen höheren Schutzgrad hin: chemische Spritzschutzbrille. Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer zugelassenen Norm entsprechen, sollten beim Umgang mit chemischen Produkten immer getragen werden, wenn eine Risikobewertung dies angeraten erscheinen lässt. Einweg-Vinyl, Naturkautschuk (Latex), Neopren, Neoprenkautschuk, Nitrilkautschuk, Polyethylen (PE), Polyvinylchlorid (PVC).

**Handschutz****Haut- und Körperschutz**

Persönliche Schutzausrüstung für den Körper sollte auf der Grundlage der auszuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten vor der Handhabung dieses Produkts genehmigt werden. Bei Zündgefahr durch statische Elektrizität antistatische Schutzkleidung tragen. Für den größten Schutz vor statischen Entladungen sollte die Kleidung antistatische Overalls, Stiefel und Handschuhe enthalten. Weitere Informationen zu Material- und Konstruktionsanforderungen und Testmethoden finden Sie in der europäischen Norm EN 1149 Entsprechendes Schuhwerk und alle zusätzlichen Hautschutzmaßnahmen sollten auf der Grundlage der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor der Handhabung dieses Produkts von einem Spezialisten genehmigt werden.

**Atemschutz**

Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<u>Eigentum</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen • Methode</u>
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit	
<b>Aussehen Farbe</b>	Klare hellgelbe Flüssigkeit Klar bis hellgelb	<b>Geruch</b> <b>Geruchsschwelle</b> Aromatisch Nicht bestimmt
<b>pH-Wert</b>	Nicht bestimmt	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	-8 bis 17 °C/18 bis 19 °F	Literaturwert
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	222 °C/432 °F	Literaturwert
<b>Flammpunkt</b>	96 °C/205 °F	CC (geschlossener Becher)
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt	
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Flüssig – entfällt	
<b>Entzündlichkeitsgrenze in Luft</b>		
<b>Obere Entzündlichkeitsgrenze</b>	Nicht bestimmt	
<b>Untere Entzündlichkeitsgrenze</b>	Nicht bestimmt	
<b>Dampfdruck</b>	1 hPa (1 mmHg) bei 54 °C (129 °F)	
<b>Dampfdichte</b>	5,25	(Luft = 1)
<b>Relative Dichte</b>	1,174 g/ml	bei 77 °F (25 °C)

<b>Wasserlöslichkeit</b>	0,625 g/l bei 30 °C (86 °F) Löslich
<b>Löslichkeit(en):</b>	Nicht bestimmt
<b>Verteilungskoeffizient</b>	niedriger Pow: 2,55
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt
<b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt
<b>Viskosität, dynamisch</b>	Nicht bestimmt
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei normaler Verarbeitung keine.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Kap. Handhabung und Lagerung

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Basen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

#### Produktinformationen

<b>Einatmen</b>	Nicht einatmen
<b>Augenkontakt</b>	Kontakt mit den Augen vermeiden.
<b>Hautkontakt</b>	Kontakt mit der Haut vermeiden.
<b>Verschlucken</b>	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Die folgenden Werte werden basierend auf Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet.

<b>ATEmix (oral)</b>	887 mg/kg
<b>ATEmix (dermal)</b>	5.000 mg/kg

**Unbekannte akute Toxizität**

100 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Toxizität.

0 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Toxizität.

0 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter dermaler Toxizität.

100 % des Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Inhalationstoxizität.

100 % dieses Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Inhalationstoxizität (Dämpfen).

100 % dieses Gemischs bestehen aus Inhaltsstoffen unbekannter akuter Toxizität (Einatmen von Staub/Nebel).

**Komponenteninformationen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 beim Einatmen
Methylsalicylat	=887 mg/kg (Ratte)	>5.000 mg/kg (Kaninchen)	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht eingestuft

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Nicht eingestuft

**Sensibilisierung** Nicht eingestuft

**Keimzell-Mutagenität** Nicht eingestuft

**Karzinogenität** Nicht eingestuft

**Reproduktionstoxizität** Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Nicht eingestuft

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr** Nicht eingestuft

**Abschnitt 12: UMWELTBEOZEGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Eine Umweltgefährdung kann bei unprofessioneller Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fisch	Krustentiere
Methylsalicylat			50: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht bestimmt

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Methylsalicylat	2,55

**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität**

Nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht bestimmt

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht bestimmt

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Abfälle von Rückständen/ nicht verbrauchten Produkten** Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung** Eine unsachgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und illegal sein.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Nicht reguliert

### RID

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Nicht reguliert

### ADR

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Nicht reguliert

### IATA

**14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** Nicht reguliert

## Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union

Beachten Sie die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Stoffen bei der **Arbeit**.

#### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine beschränkungspflichtigen Stoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

#### Persistierende organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

#### Ozonabbauende Stoffe (ODS) Verordnung (EG) 1005/2009

Nicht zutreffend

#### Internationale Verzeichnisse

Bestandteil	TSCA	DSL/NDL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Methylsalicylat 119-36-8 (90-100)	X	X	X	X	Vorhanden	X	X	Vorhanden

**Legende**

**TSCA** – Verzeichnis in Abschnitt 8 (b) des US-amerikanischen Toxic Substances Control Act  
**EINECS/ELINCS** – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe/EU-Liste der angemeldeten chemischen Stoffe  
**DSL/NDL** – Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List  
**PICCS** – Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
**ENCS** - Japan Existing and New Chemical Substances **IECSC** - China Inventory of Existing Chemical Substances  
**AICS** – Australian Inventory of Chemical Substances  
**KECL** – Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für den Stoff oder das Gemisch vom Lieferanten durchgeführt

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN****Volltext der H-Statements unter Abschnitt 3**

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

**Legende**

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Zulassung:

**Legende****Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TW	TWA – Zeitgewichteter Mittelwert	STEL	STEL – Grenzwert für die Kurzzeitexposition
Höchstgrenze	Maximaler Grenzwert	*	Hautbezeichnung

**Klassifizierungsverfahren:**

Berechnungsmethode

**Ausstellungsdatum:** 22. Oktober 2015

**Überarbeitet am:** 07. Dezember 2017

**Überarbeitungsnotiz** Regulatorische Aktualisierung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

**Haftungsausschluss**

Die in diesem Material Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind nach bestem Wissen, Kenntnisstand und Gewissen zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung korrekt. Die vorliegenden Informationen dienen lediglich als Orientierungshilfe für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freigabe und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Die Informationen beziehen sich nur auf das spezifisch bezeichnete Material und sind möglicherweise nicht gültig, wenn das Material in Kombination mit sonstigen Materialien verwendet wird oder wenn es verarbeitet wird, es sei denn, dies ist im Text angegeben.

Ende des Sicherheitsdatenblatts